

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **23.01.2007**, 17:00 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Beckmann, Herr Ralf Heupel, Herr Ludger Janning, Frau Christel Meier, Herr Christian Moll, Herr Walter Sauerwald, Frau Gertrud Schlüter, Herr Florian Steinforth, Herr Ulrich Tebbe,

von der SPD-Fraktion

Herr Jochen Frese, Frau Birte Herholz, Herr Manfred Igelbrink, Frau Johanne Lamken, Frau Annemarie Langela, Herr Walter Urbscheit,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Thomas Burhans, Herr Manfred Kehr,

von der FDP

Herr Hartmut Viehoff

von der Verwaltung

Frau Silke Thesing, Herr Oliver Heintze, (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien)

für die Schriftführung

Herr Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Frau Elisabeth Berning

es fehlte entschuldigt:

Herr Detleff Wolff (UWG)

Tagesordnung:**1. Eingänge und Mitteilungen****2. Berichte der Verwaltung**V/1043/2006

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

- 2.1. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2005 bis 2015 der Stadt Münster

V/1048/2006

Tiefbauamt

- 2.2. Ergebnisbericht zur Vorlage V/0556/2006 sowie V/0556/2006/1. Erg.
Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in 2007

V/1058/2006

Sozialamt

- 2.3. Pflegebericht 2005 des Sozialamtes

mündlicher Bericht

Bezirksverwaltung Münster-Nord

- 2.4. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

3. AnhörungenV/0926/2006

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

- 3.1. Hilfen zur Erziehung - Entwicklung und Ausbau frühzeitiger Präventionsangebote sowie Aufbau eines sozialen Frühwarnsystems im Stadtteil Coerde

4. Anregungen/AnträgeA-N/0001/2007

SPD-Fraktion

- 4.1. Halbjährliche Berichte zum ATRIUM

A-N/0002/2007

CDU-Fraktion

- 4.2. Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit an der Brüningheide

A-N/0003/2007

CDU-Fraktion

- 4.3. Ausschilderung des Baugebiets Sprakel Mitte

5. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern****7. Verschiedenes**

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Herr Heupel eröffnete die 22. Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest. Besonders begrüßte er Herrn Burhans (GAL) nach langer Krankheitszeit wieder in der Bezirksvertretung Münster-Nord.

Zum Geburtstag gratulierte Herr Heupel noch nachträglich Herrn Moll und Frau Schlüter.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Heupel gab bekannt:

- den Antrag der Kinderhauser Arbeitslosen Initiative zum Haushalt 2007
- die Einladung zum 40-jährigen Jubiläum von St. Norbert
- das Schreiben des SC Sprakel zur geplanten Maßnahme gegen Mitgliederschwund
- eine Einladung der Gesellschaft für Leprakunde zum Weltlepratag am 28.01.2007 sowie die Zeitschrift der Gesellschaft zur Leprakunde „Die Klapper“
- einen Antrag des Begegnungszentrums Sprickmannstraße e. V. auf Förderung der Arbeit in 2007
- den Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2007 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogramms 2006 – 2010
- ein Schreiben der Bürgervereinigung Kinderhaus auf Mietzuschuss für das Jahr 2007
- die Einladung zur 19. Ausstellungseröffnung in der Bezirksverwaltung Nord
- einen Antrag auf Zuschuss der KIG Sprakel-Sandrup-Coerde zur Durchführung des Karnevalsumzuges
- ein Schreiben des Schulamtes zur Beratung der Ratsvorlage zur Feststellung der Zügigkeiten der weiterführenden städtischen Schulen ab dem Schuljahr 2007/2008
- eine Einladung des Oberbürgermeisters zum Gedenken an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27.01.2007

Herr Temme gab bekannt:

- Eine Mitteilung des Geschwister Scholl-Gymnasiums zur neuen Buslinienführung

Herr Frese (SPD) sprach an, dass heute auf seine Initiative hin, der doppische Haushaltsplan an alle Mitglieder verteilt worden sei. Ob die Übersichtlichkeit dadurch verbessert werde, müsse abgewartet werden. Diesem Hinweis schloss sich Herr Moll (CDU) an und wies darauf hin, dass z.B. beim Kulturamt die Einnahmen und Ausgaben für das Bürgerhaus Kinderhaus nicht mehr zu erkennen sind.

Punkt 2 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/1043/2006****Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2005 bis
2015 der Stadt Münster**

Herr Janning (CDU) wies hierzu darauf hin, dass Sprakel der Ortsteil sei, der in Münster prozentual am stärksten wachse und das dies z.B. bei der Platzzahl des Kindergartens bzw. der Grundschule beachtet werden müsse.

Herr Frese (SPD) merkte an, dass frühere Prognosen z.B. die Grundschule am Kinderbach nicht für erforderlich hielten und deshalb auch diese Zahlen kritisch hinterfragt werden müssen.

Die Berichtsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/1048/2006****Ergebnisbericht zur Vorlage V/0556/2006 sowie
V/0556/2006/1. Erg.
Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach dem
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in
2007**

Herr Frese (SPD) wies darauf hin, dass der 1. Bauabschnitt der Kanalstraße erst im Jahr 2008 vorgesehen ist. Er hielt es für unwahrscheinlich, dass die Straße noch so lange hält.

Auch Herr Moll (CDU) kann sich vorstellen, dass der Ausbau evtl. noch 2007 erfolgen muss.

Ansonsten wurde die Berichtsvorlage zur Kenntnis genommen.

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/1058/2006****Pflegebericht 2005 des Sozialamtes**

Herr Frese (SPD) merkte an, dass auf Seite 20 in der Abbildung „Verteilung der Service-Wohneinheiten nach Stadtbezirken der Bezirk Münster-Nord bei 0% liegt. Aufgrund des starken Zuwachses an Senioren auch in Nord müssten diese Angebote forciert werden.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.4 der Tagesordnung**Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Herr Temme berichtete, dass die Vorlagen

- V/0526/2006/1 - Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0018/2005 vom 27.04.2005; Münster-Stadt des Pferdesports
- V/0669/2006 - Verbesserungen an Haltestellen im Stadtgebiet – Programm 2007
- V/0682/2006 - Kanalstraße - Ausbau eines gemeinsamen, gegenläufigen Geh- und Radweges auf der Westseite zwischen Bröderichweg und Grevenener Straße

in den zuständigen Ausschüssen wie von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

wurden.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0926/2006

Hilfen zur Erziehung - Entwicklung und Ausbau frühzeitiger Präventionsangebote sowie Aufbau eines sozialen Frühwarnsystems im Stadtteil Coerde

Herr Heupel begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Thesing und Herrn Heintze vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Sie beantworteten die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Nord und erklärten ihre Bereitschaft, die von der SPD-Fraktion gestellten Fragen auch kurz schriftlich zu beantworten, und dies dem Protokoll beizufügen (Anlage 1).

Herr Frese (SPD) stellte den Antrag, die Vorlage auf Seite 2 Ziffer 4 und auf Seite 10 dahingehend zu ergänzen, dass auch eine jährliche Berichterstattung an die Bezirksvertretung Münster-Nord zu erfolgen hat.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage wurde einstimmig beschlossen. Im Anschluss daran fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden entsprechend geänderten Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das nachfolgend beschriebene Erziehungshilfeprojekt ab Beginn des Jahres 2007 in Coerde für drei Jahre als Modell, mit der Zielsetzung der Entwicklung und dem Ausbau frühzeitiger Präventionsangebote sowie dem Aufbau eines sozialen Frühwarnsystems, umzusetzen.
2. Der Rat stimmt zu, dass für den Stadtteil Coerde eine Koordinationsstelle (1,0 Stelle) für eine/-n Dipl. Sozialarbeiter/-in bzw. eine/-n Dipl. Sozialpädagogin/-en befristet für drei Jahre (2007-2009) eingerichtet wird. Die Stelle wird in zwei 0,5 Stellen aufgeteilt. Eine 0,5 Koordinationsstelle wird im Kommunalen Sozialdienst, Bezirk Nord befristet eingerichtet. Die zweite 0,5 Koordinationsstelle soll bei einem freien Träger im Sozialbezirk Coerde angesiedelt werden. Sie wird im konsensualen Verfahren in Rückkopplung zum Arbeitskreis Coerde besetzt. Sinnvoll ist hier, eine zentral tätige Fachkraft aus dem Stadtteil auszuwählen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem ausgewählten Träger eine Leistungsvereinbarung abzuschließen.
3. Der Rat stimmt zu, dass die anfallenden Personalkosten und die weiteren Projektmittel für zunächst drei Jahre (2007 – 2009) mit 60.000 € jährlich aus Haushaltsmitteln der Hilfen zur Erziehung (HH St. 4551.770.0000.X) aufgewendet werden. Dies ist möglich, da durch den präventiven Ansatz des Projektes Einspareffekte im Bereich der kostenintensiven Hilfen zur Erziehung erwartet werden.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien **und in der Bezirksvertretung Nord** in jährlichen Abständen über das Erziehungshilfeprojekt in Coerde berichtet.
5. Mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage sind die Anliegen folgender Anträge in Bezug auf den Sozialraum Coerde aufgegriffen worden:
 - den Antrag der CDU-Fraktion „Präventive Hilfen zur Erziehung“ vom 22.02.2005 (Anlage 1),

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

- den Ratsantrag der Fraktion Bündnis 90/GAL „Alle Chancen von Anfang an!“ vom 02.05.2005 (Anlage 2),
- den Ratsantrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion „Trägerübergreifendes Forum zur Koordinierung und Bündelung der Angebote schaffen“ vom 01.02.2005 (Anlage 3) und
- den Ratsantrag der SPD-Fraktion "Keine Schultüte ohne Deutschstunde - vorschulische Sprachförderung für jedes Kind“ vom 03.05.2005 (Anlage 4)."

Kosten/Folgekosten

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass in den Haushaltsjahren 2007 bis 2009 Kosten von 60.000 € jährlich für Personal und Projektmittel entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt über Veränderungsblätter im Entwurf des Haushaltsplans 2007 zu veranschlagen:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4551.760.9000.7	Präventionsprojekt Coerde	2007- 2009	je 60.000 €	neue HHSt.
4551.770.0000.X	Heimerziehung, betreute Wohnform, Abklärung	2007- 2009	je -60.000 € ¹	Reduzierung HH-Ansatz

Punkt 4 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

Punkt 4.1 der Tagesordnung A-N/0001/2007

Halbjährliche Berichte zum ATRIUM

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

Die Verwaltung berichtet halbjährlich (schriftlich) über die Ergebnisse der Controllinggespräche zwischen dem Träger des Projektes ATRIUM, dem Land NRW und der Stadt Münster. Enthalten die Berichte Daten und Fakten, die als vertraulich und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt einzustufen sind, sollten in den Berichten entsprechende Hinweise gegeben werden. Sind für das Verständnis und die politische Bewertung der Berichte Unterlagen erforderlich, sind die den Berichten beizufügen.

Punkt 4.2 der Tagesordnung A-N/0002/2007

Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit an der Brüningheide

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchen Mitteln die Fahrgeschwindigkeit des motorisierten Verkehrs zwischen Ampelkreuzung Westhoffstraße / Kristiansandstraße / Brüningheide und Einmündung Josef-Beckmann-Straße so reduziert werden kann, dass eine Gefährdung des kreuzenden Fußgängerverkehrs erheblich reduziert wird.

Mögliche Mittel hierzu könnten unter anderem sein:

- Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30
- Einbeziehung der Straße Brüningheide in die im Quartier ausgewiesene Tempo-30-Zone
- Errichtung eines besonders gesicherten Fußgängerüberwegs
- Verhinderung einer möglichen Überquerung der Straße durch z. B. die Errichtung von Zäunen auf den Grünstreifen an den Fahrbahnrandern

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
A-N/0003/2007**

Ausschilderung des Baugebiets Sprakel Mitte

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, das Baugebiet Sprakel-Mitte möglichst zeitnah als Tempo-30-Zone auszuweisen und die entsprechende Beschilderung durchzuführen. Darüber hinaus wird darum gebeten, ebenfalls möglichst zeitnah die im Baugebiet entstehenden Straßen mit den entsprechenden Straßennamen zu beschildern.

Punkt 5 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung**

Herr Temme gab bekannt:

- Das Schreiben des Stadtplanungsamtes zur Anfrage zum Bebauungsplan 432 vom 21.11.2006
- Die Stellungnahme des Schulamtes zur Übernahme des Eigenanteils bei Lernmitteln vom 27.11.2006
- Die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0024/2006 – Sackgassenschild vor dem Memmertweg - vom 03.01.2007
- Die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zum Antrag A-N/0026/2006 – Diebstahlsichere Fahrradständer an Bushaltestellen - vom 11.01.2007
- Die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Antrag A-N/0017/2006 – Zusätzliche Sitzbänke in Coerde – vom 07.11.2006
- Eine Zwischennachricht des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Stand der Planung für einen Bezirksfriedhof Nord – vom 27.11.2006

Die Stellungnahmen liegen den Fraktionen und Einzelvertretern bereits vor.

Punkt 6 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Bezirksvertretern**

Keine.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Frese (SPD) fragte nach, ob es schon Informationen zu den neuen Zuständigkeiten bei der Entscheidung über Schulleiter/Innen/Stellen gebe. Hierzu wies Herr Bezirksvorsteher Heupel auf ein Gespräch der Bezirksvorsteher mit Herrn Oberbürgermeister Tillmann hin. Er werde anlässlich dieses Gesprächs eine umfassende Information aller Bezirksvertretungsmitglieder vorschlagen.

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksvorsteher

Hans-Joachim Temme
Schriftführer

Anlage 1: Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vom 25.01.2007